

Was tun die Grundschulen im Sprachunterricht?

Beitrag von „Linna“ vom 8. Oktober 2011 19:41

nur, damit wir uns nicht falsch verstehen: die kinder schreiben in klasse 1 und 2 lautgetreu. es wird irgendwann zwischen ende 1 und mitte 2 mit lernwörtern begonnen.

den kindern wird immer wieder deutlich gesagt: ich erwarte, dass du unsere lernwörter richtig schreibst.

und wenn texte "veröffentlicht" werden - an einer pinnwand, auf der homepage, in form eines briefes an jemanden außerhalb der klasse oder als geschichtenbuch, das in der klasse ausliegt, dann machen wir den kindern schon klar, dass es eine "erwachsenenschrift" gibt. eine norm, auf die man sich geeinig hat, damit jeder versteht, was die anderen geschrieben haben. anfangs schreibe ich die wörter richtig dazu oder tippe die texte ab. mehr und mehr müssen das richtige abschreiben dann aber die kinder übernehmen.

es wird ihnen also nicht vorgegaukelt "alles in ordnung, schreib' wie du willst", sondern: "konzentriere dich jetzt erst einmal auf den schreibprozess an sich und schreibe alles runter und damit deine oma den brief auch gut lesen kann, sehen wir nach, welche wörter wir noch in richtung erwachsenenschrift verbessern müssen". aber das halt sanft und schrittweise, damit die schreiblust nicht flöten geht.+

edit: ich freue mich übrigens, dass hier in einem vernünftigen, sachlichen tonfall diskutiert wird und kein hauen und stechen einsetzt wie das in anderen threads der fall ist. hoffe, das bleibt so

